



**Informationen für die Eltern
unserer Schülerinnen und Schüler
der 4. Klassen im Schuljahr 2022/23**



Zeitschiene I

November 2022

- Beratungsgespräche mit der Klassenlehrkraft

Januar 2022

- evtl. zusätzliche Beratung im Einzelfall
- Zeugniskonferenz: Entscheidung über das Halbjahreszeugnis und die begründete Empfehlung

18. – 20. Januar 2022

- Ausgabe der Zeugnisse (Kopie/Original) und der begründeten Empfehlung als Teil des Zeugnisses



Zeitschiene II

Februar 2023

Anmeldung an den weiterführenden Schulen:

- Zeugnis mit begründeter Empfehlung, Geburtsurkunde und Anmeldeschein (wird mit dem Halbjahreszeugnis ausgegeben), ggf. Beratungsgespräch mit weiterführender Schule bei Abweichungen zur Empfehlung der Grundschule
- Informationen über genaue Anmeldetermine und den Ablauf des Anmeldeverfahrens erfolgen durch einen Elternbrief der Stadt MG vsl. im Januar 2023.
- Infos hierzu sind auch der Presse/den Internetseiten der jeweiligen Schulen zu entnehmen.



Zeitschiene III

Februar 2023

- Anmeldetermine der Gesamtschulen werden terminlich so festgelegt, dass den Eltern bei einer Nichtaufnahme noch ausreichend Zeit bleibt, ihr Kind an einer anderen Schulform innerhalb der Meldefrist anzumelden (oft schon am Wochenende nach der Zeugnisausgabe).

März/April 2023

- Bestätigung der Aufnahme an die Eltern

Juni/Juli 2023

- Versetzungskonferenz: Entscheidung über die Versetzung in Klasse 5



Beratungsgespräche mit den Klassenlehrkräften

- Entwicklung des Kindes während der gesamten Grundschulzeit in den Bereichen
 - Lern- und Arbeitsverhalten
 - Sozialverhalten
 - Kognitive Fähigkeiten
 - Persönliche Merkmale
- Leistungsstand/Kompetenzen in den einzelnen Fächern
- Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten

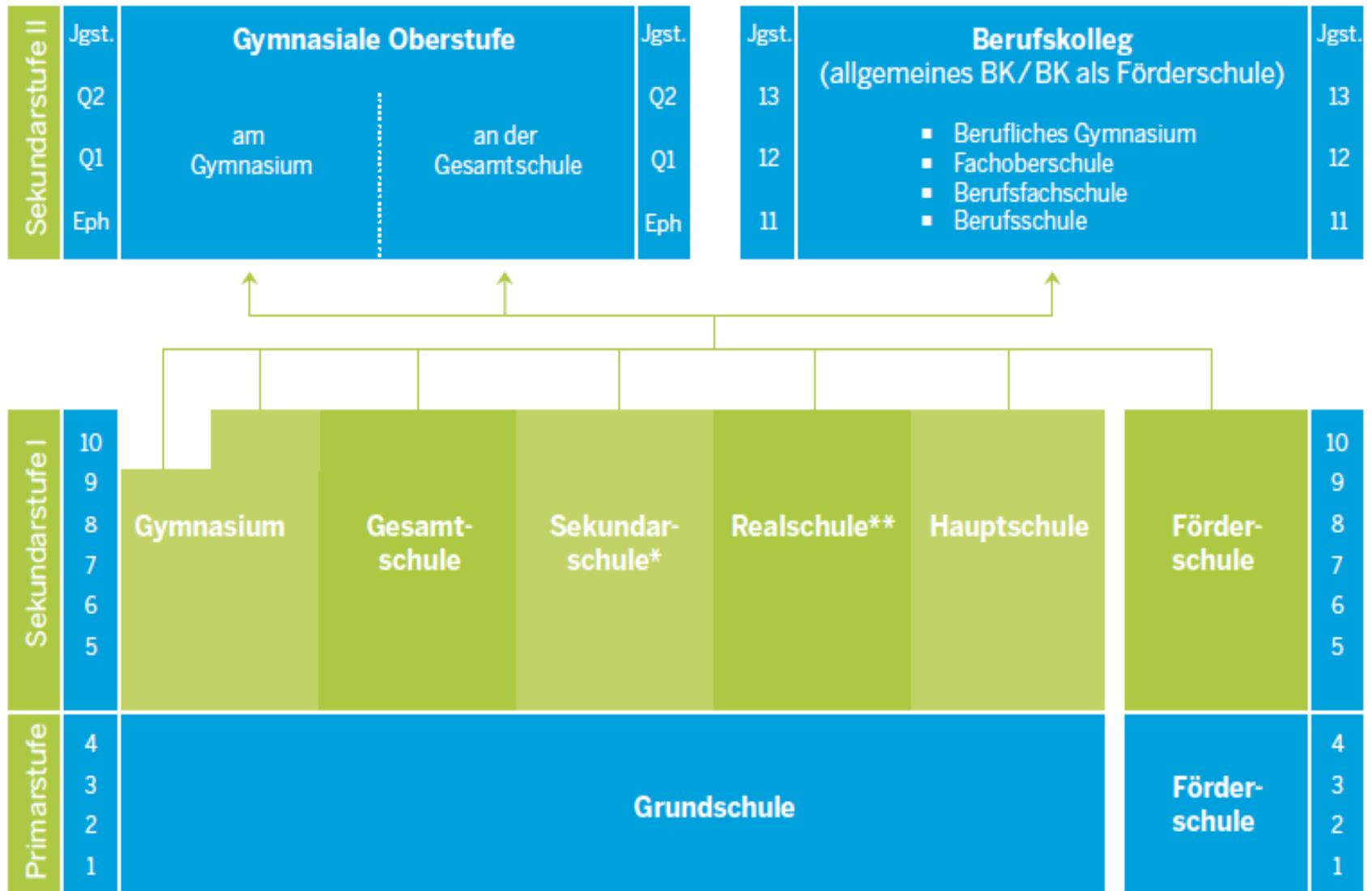


- Empfohlen wird neben einer Schulform unseres Schulsystems (Hauptschule, Realschule oder Gymnasium) immer auch die Gesamtschule (in MG gibt es keine Sekundarschule).
- Ist ein Kind nach Auffassung der Klassenkonferenz für eine weitere Schulform mit Einschränkung geeignet, wird dies mit einem entsprechenden Zusatz vermerkt.



Vorstellung der Schulformen

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

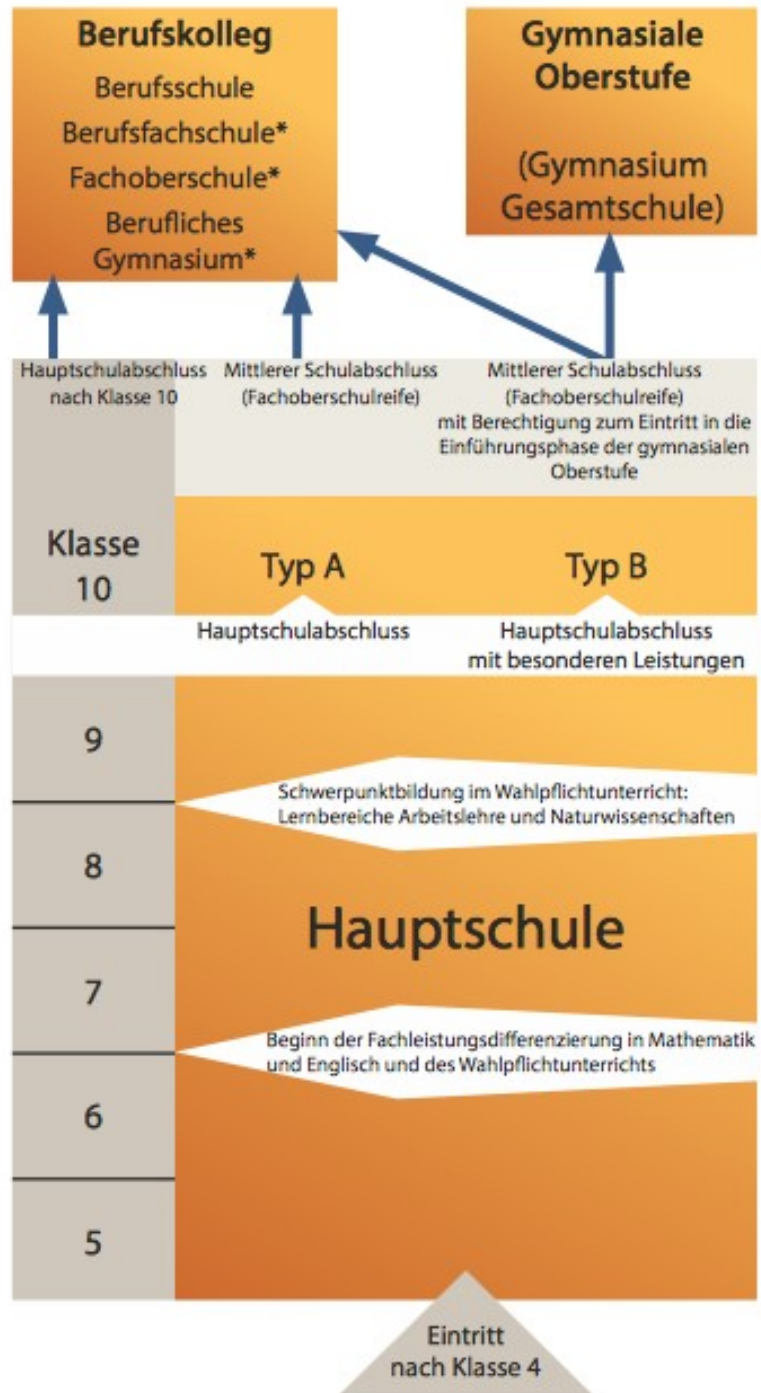
** Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

Bildungsauftrag:

- grundlegende allgemeine Bildung
- Orientierung an der praktischen Lebenswelt der SuS
- Ausrichtung auf Berufsorientierung und spätere Berufsausbildung
- im Mittelpunkt steht die individuelle, begabtgerechte Förderung aller SuS (u.a. durch verstärktes Klassenlehrerprinzip)
- praxisnaher Unterricht
- Stärkung der Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Betriebspraktika ergänzen den Unterricht



* Zum Eintritt in die Bildungsgänge des Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen, ist die Fachoberschulreife erforderlich, zum Eintritt in das berufliche Gymnasium, die Fachoberschulreife mit Qualifikation.



Bildungsauftrag:

- erweiterte allgemeine Bildung
- praxis-/anwendungsorientiert

- Ausrichtung auf Berufsausbildung sowie Sekundarstufe II
- Ziel: Grundbildung, die Grundlage für nachfolgende Bildungsgänge darstellt
- verbindet Unterrichtspraxis und Theorie miteinander
- *Unterrichtsinhalte* ergeben sich aus lebenspraktischen Bezügen
Methodik und Didaktik sind wissenschaftsnah
- Schwerpunkte werden nach persönlichen Fähigkeiten und Neigungen gesetzt



* Zum Eintritt in die Bildungsgänge des Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen, ist die Fachoberschulreife erforderlich, zum Eintritt in das berufliche Gymnasium, die Fachoberschulreife mit Qualifikation.

** Andere Schulabschlüsse möglich, siehe Text unter Berechtigungen und Möglichkeiten durch Schulabschlüsse



Bildungsauftrag:

- vertiefte allgemeine Bildung
- Vorbereitung auf Hochschulstudium

- Fachunterricht steht im Mittelpunkt

- Je nach Gymnasium besondere Angebote/
Schwerpunkte

Schülerinnen
und Schüler aus
Haupfschule,
Realschule oder
Gesamtschule





Gesamtschule

Schule für alle Kinder

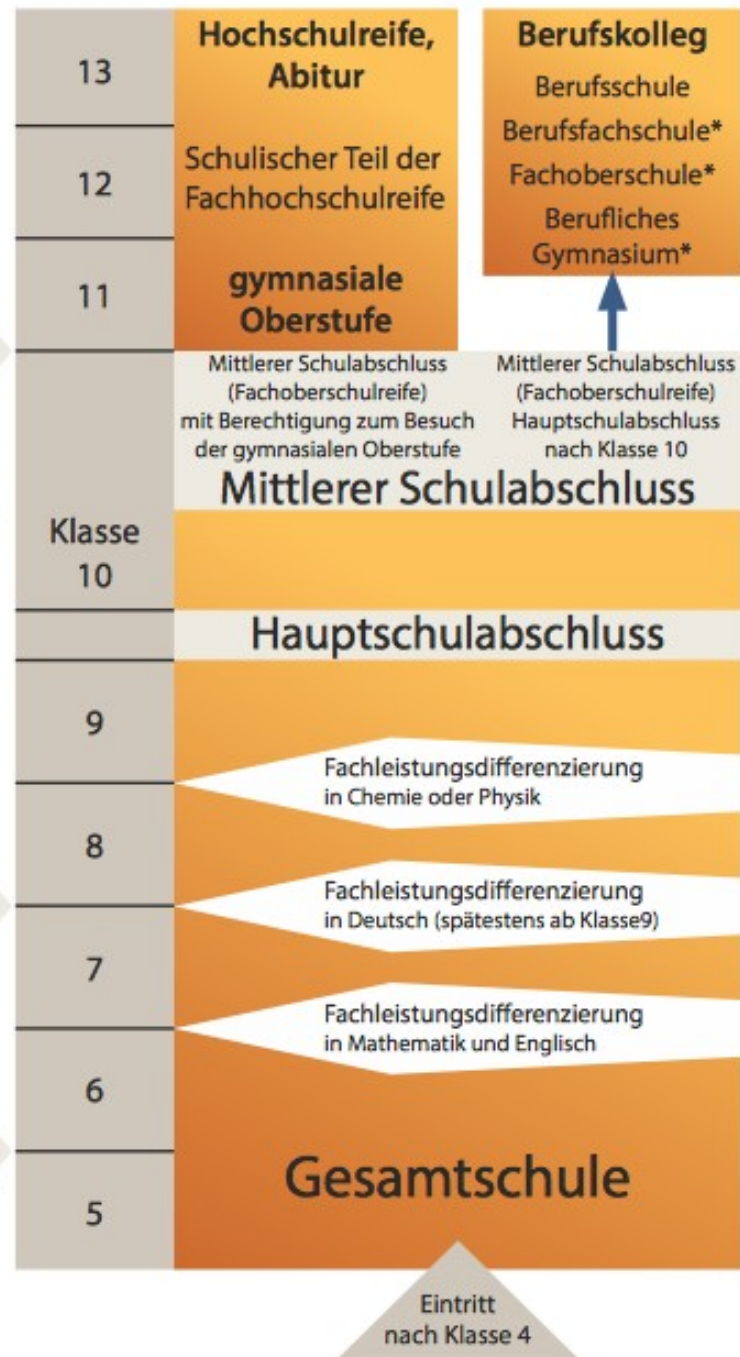
- Individualisierung und Fachleistungsdifferenzierung
- hält Laufbahnentscheidung lange offen
- gebundene Ganztagschule

Schülerinnen und Schüler aus Hauptschule, Realschule oder Gymnasium

* Zum Eintritt in die Bildungsgänge des Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen, ist die Fachoberschulreife erforderlich, zum Eintritt in das berufliche Gymnasium, die Fachoberschulreife mit Qualifikation.

Erweiterung der Neigungsdifferenzierung

Neigungsdifferenzierung: 2. Fremdsprache, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten





Der Leitfaden der
Stadt MG
bzgl. der
weiterführenden
Schulen wird Ihnen
nach den
Herbstferien über
die Klasse
ausgegeben





Fragen

Sollten Sie noch offene Fragen haben, schicken Sie uns bitte eine Email an folgende Adresse:

info@vitusschule.de